

300 Thlr. jährl. Gehalt bei freier Kost und Wohnung, 150 Thlr. an Reisespesen und nach einiger Zeit bei gegenseitigem Verständniß Antienne. Reflectenten wollen ihre Offerten entweder direct oder durch Otto Wigand in Leipzig, begleitet von Abschriften guter Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Häuser, an uns gelangen lassen. Die Stelle kann sofort angetreten werden.

Bukarest, 20. April/2. Mai 1867.

Sotichel & Co.,

Buch-, Schreib-, Zeichen- und Maler-Requisiten-Handlung.

[12947.] Ein gewandter junger Mann, der gut empfohlen ist, findet Anfang August Stellung als zweiter Gehilfe in der Musikalienhandlung von

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[12948.] Ein gewandter und zuverlässiger Gehilfe, 25 Jahre alt, hauptsächlich für einen Buchhalterposten passend, sucht eine Stelle. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Antritt könnte sogleich erfolgen. Auskunft durch G. A. Seemann in Leipzig und Carl Giesel in Bayreuth.

[12949.] Ein strebsamer, jüngerer Gehilfe, evangelisch, der in einer norddeutschen mit Leihbibl. verbundenen Handlung gelernt, dann 2 1/4 Jahre in einem mittlern Sortiment servirte, und auch 1 Jahr im Antiquariat beschäftigt, sucht sofort oder spätestens 15. Juni Stellung in einem soliden Sortiment mittleren Umfangs Preußens oder Sachsens. Derselbe ist mit der Buchführung für den Kundenverkehr genügend vertraut und hat auch einige Sortimentkenntnisse. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Ansprache bescheiden.

Gef. Offerten sub S. F. # 1. beliebe man an die löbl. Exped. d. Bl. zu senden.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction.

[12950.]

Wir versanden:

Verzeichniß der vom Herrn Professor Dr. G. Mettenius, Director des botanischen Gartens in Leipzig, hinterlassenen Bibliothek aus dem Gesamtgebiete der Botanik, welche am 13. Juni 1867 versteigert werden soll.

Weitere Expl. des Katalogs stehen auf Verlangen, soweit der Vorrath reicht, gern zu Diensten.

Liß & Franke in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction

[12951.]

den 13. Juni 1867

der hinterlassenen Bibliothek des Herrn Professor Dr. G. Mettenius,

Director des botanischen Gartens in Leipzig.

Aufträge zu dieser das Gesamtgebiet der Botanik umfassenden Bibliotheks-Versteigerung werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigt besorgt und bitten wir um deren gefällige rechtzeitige Uebersendung.

Leipzig.

Röbling'sche Buchhandlung
(Hermann Röbling).

Zur Beachtung!

[12952.]

Wie in früheren Jahren, so erwarte ich auch in bevorstehender Ostermesse den Saldo für meine Zeitschriften, sowie für die Expedition der Volkshalle und die mir gehörige Firma: Magazin für Literatur, unverfügt und ohne Uebertrag und kann, wie bisher, auch diesmal nur dann Freieremplare gutschreiben, wenn diesem billigen Verlangen streng nachgekommen wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmäßig zu saldiren, expedire ich von Pfingsten ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Gartenlaube.

Innung der Zukunft.

Deutsche Turn-Zeitung.

keine Continuationen mehr.

Leipzig, Mai 1867.

Ernst Reil.

Nicht zu übersehen!

[12953.]

Trotz meiner wiederholten oftmaligen Bitte, mir in dieser Ostermesse nichts zu übertragen, muß ich zu meinem Bedauern aus den mir vorliegenden Zahlungszetteln ersehen, daß der bei weitem größere Theil der Herren Sortimenten nicht rein saldirt hat. Um allen späteren Collisionen von Anfang an zu begegnen, erkläre ich hiermit nochmals, daß in solchem Falle von Gutschrift der Freieremplare der bezogenen Zeitschriften unbedingt abzusehen ist und ich allenthalben auf ein derartiges Ansinnen, wo es dennoch gestellt werden sollte, nicht mehr einzugehen vermag.

Leipzig, im Mai 1867.

Ernst Reil.

Zur Notiz.

[12954.]

Remittenden von „Delsner, Webschule“ erwarte ich bis spätestens Ende Juli zurück und nehme ich nach dieser Zeit keine mehr an.

Beziehend auf meine früheren Bekanntmachungen in diesem Blatte kann ich Disponenden durchaus nicht gestatten und muß ich alles bis zu obengenannter Zeit nicht Remittirte als abgesetzt betrachten.

Meerane, den 25. Mai 1867.

Anton Send.

[12955.] Ich habe einen Rest von **Böttger, Goethe's Jugendliebe.** Ca. 300 Expl. ord. 1 1/2 \mathcal{R} . (Eleg. Prachtb.) für 60 \mathcal{R} baar zu verkaufen.

Ich habe 600 Expl. gehabt und binnen einem Jahre 300 Expl. verkauft.

Von diesem Preise geht nichts mehr ab. Rendniß-Leipzig.

Martin Seiler.

[12956.] Besitzer von Illustrationen (Holzschnitten u.) zu deutschen Volksmärchen, die **Gleichs** davon abgeben, werden um schlenige Einsendung von Probeabdrücken nebst Preisangabe gebeten unter der Adresse A. Z. durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

Amerikanisches Sortiment

[12957.] liefere ich wöchentlich franco Leipzig zu billigsten Preisen und besorge ebenso Antiquariat.

Als bibliogr. Hülfsmittel empfehle:

American Literary Gazette and Publisher's Circular. 24 Hefte per Jahr. 2 \mathcal{R} 22 1/2 \mathcal{N} netto.

Roorbach, Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications. 1820 to 1860. 4 Vols in 1. Imp.-8. Lederband. 20 \mathcal{R} netto.

Die Ausgabe in einzelnen Bänden ist vergriffen.

Kelly, the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from 1861 to 1866. Imp.-8. Leinwdbd. 7 \mathcal{R} netto.

New-York, 24 Barclay Street.

U. W. Schmidt.

[12958.] **Französische und englische Reisehandbücher**

Collection Janet et Richard, Collection Garnier — Murray's, Black's and Bradshaw's Guides etc.

sind stets in grösserer Auswahl in den neuesten Auflagen vorrätzig bei

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Badeschriften.

[12959.]

Die erschienenen Schriften über die Bäder **Schwalbad — Schlangenbad**

in deutscher und französischer (Schwalbad auch in englischer Sprache) sind durch uns (theilweise eigener Commissionsverlag) zu beziehen.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[12960.] Für die deutsche Uebersetzung des in England so großes Aufsehen machenden theologischen Werkes

Ecce homo.

Ein Ueberblick des Wirkens und Lebens Jesu Christi.

wird ein Verleger gesucht.

Näheres durch

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[12961.]

Gleichs

von den Illustrationen meines „Buch für Alle“ offerire ich

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 \mathcal{R} ;
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 \mathcal{R} .

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[12962.] Sollte einer meiner Herren Collegen in der Lage sein, mir Auskunft über den derzeitigen Aufenthalt nachstehender Leute geben zu können, so würde er mich durch directe Mittheilung zu großem Dank verpflichtet.

Achtungsvoll

Chemnitz.

E. Hein.

Ich suche:

Jacob Lazareff aus Odessa, Techniker.

Albrecht von hier, Photograph.

Carl Lebr. Bauer, Colporteur.

Heinrich, Colporteur. Dieser hat sich durch besondere Schwindelei ausgezeichnet.